

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824**

74 (15.9.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 74. Mittwoch den 15. September 1824.

## Be k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Offenburg. [Unterpfandbucherneuerung.]  
In der Gemeinde Ebersweier ist wegen der großen Fehlerhaftigkeit oder des gänzlichen Mangels der Pfandbuchführung in früherer Zeit eine Nichtigstellung der bestehenden Vorzugs- und Unterpfandrechte dringend notwendig geworden; und das dormalige Ortsgericht hat sich außer Stand erklärt, bei künftigen Unterpfandungen oder Eigentumsveränderungen auf andere Vorzugs- und Unterpfandrechte, als welche bei dieser Liquidation neuerlich anerkannt werden, Rücksicht zu nehmen, oder in Ansehung ihrer zu haften. Wer daher solche Vorrechte auf Liegenschaften dieser Gemarkung anspricht, wird zu deren rechtsgenügenden Nachweisung am 4. 5. 6. 7. 8. und 9. October d. J. vor der für diesen Zweck ernannten Commission in Ebersweier mit dem Anfügen angefordert, daß die Ausbleibenden die rechtlichen Mängel und Nachtheile, welche aus dem Nichterscheinen für sie entspringen, sich selbst beizumessen haben.

Offenburg den 27. August 1824.

Großherzogl. Oberamt.

## K a u f = A n t r ä g e.

(1) Achern. [Wirthshausversteigerung zu Sasbach.] Bis Mittwoch den 6. October Nachmittags 2 Uhr wird zu Sasbach das Wirthshaus, Scheuer und Stallung des Köffelwirths Bernhard Ernst öffentlich zu Eigenthum versteigert, zugleich auch allerlei Haus- und Wirthschaftsgeräth.

Achern den 10. Sept. 1824.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

(2) Bühl. [Weinverkauf.] Freitag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in der hiesigen Kellerei 6 Fuder 1823er Hof- und Gesälwein öffentlich versteigert und in dem Fall annehmbarer Gebote sogleich zugeschlagen und gleichbaldiger Abfassung überlassen werden.

Bühl den 6. Sept. 1824.

Großherzogliche Domainen-Verwaltung.

(3) Eppingen. [Gasthausversteigerung.] Montag den 27. September l. J. früh 10 Uhr wird auf dahiesigem Rathhause, zufolge höherer Verfüzung, das der Ludwig Reichertschen Ehefrau zustehende

Gasthaus zum Engel dahier abermals der Versteigerung ausgesetzt werden. Dasselbe besteht aus einem zweistöckigen, von Stein neu erbauten Wirthschafts-hause mit geräumigen Stallungen, einer Scheuer, einem Brenn- und Waschhause nebst einem Gärtchen an der Straße nach Heilbronn und Rappennau liegend. Die Bezahlung geschieht in angemessenen Terminen und der gerichtliche Anschlag wurde bei der Vermögens-Aufnahme auf 6000 fl. bestimmt. Auswärtige Liebhaber wollen sich bei der Versteigerung mit beglaubigten Vermögenszeugnissen ausweisen. Die nähere Bedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Eppingen den 1. September 1824.

Großh. Amts-Revisorat.

(1) Haslach. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 29. d. M. frühe 9 Uhr wird auf dem Rathhause dahier zu Folge amtlichen Erkenntnisses die der Joseph Doldischen Wittve angehörige Behausung mit Vorrbehalt amtlicher Ratifikation versteigert werden. Dieselbe liegt an der Hauptstraße enthält 4 heizbare Zimmer, 5 Kammern, 2 Bühnen, 2 Keller einen großen Viehstall, 3 Schweinställe und eine große Scheuer. Sie eignet sich zum Umtriebe jedes Gewerbes. Auswärtige Liebhaber haben sich mit beglaubigten Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die Kaufbedingungen werden bei der Steigerung selbst bekannt gemacht werden.

Haslach den 9. Sept. 1824.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Amts-Revisorat.

(1) Oberkirch. [Bauaccordversteigerung.] Von höherer Behörde ist die Erweiterung der Emporbühne in der Pfarrkirche zu Renchen zum Behuf guter Platzirung einer neuen Orgel bewilliget worden. Die Versteigerung des desfallsigen auf 1236 fl. 59 kr. überschlagenen Bauwesens wird Mittwoch den 22. d. M. Vormittags in Renchen statt haben, wobei die betreffenden Professionisten zu erscheinen hienit aufgefordert werden.

Oberkirch den 6. Sept. 1824.

Großh. Bezirksamt.

(2) Forzheim. [Fruchtversteigerung.] Mittwoch den 22. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden auf dem diesseitig herrschaftl. Speicher, gegen bei der Abfassung zu leistende baare Zahlung 300 Malter

Sabor Parthienweise versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Pforzheim den 6. Sept. 1824.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) **Rastatt.** [Wirthshaus-Versteigerung zu Durmersheim.] Das schon unter dem 4. Juli v. J. zur freiwilligen Veräußerung, und unterm 22. Jänner d. J. zur exekutiven Versteigerung öffentlich bekannt gemachte, den Ignaz Weingärtner'schen Eheleuten zu Durmersheim zugehörige, mitten in demselben Orte an der Landstraße liegende, zweistöckige Gastwirthshaus zum goldenen Kreuz mit einer geräumigen Hofraithe, Scheuer, Holzremise, Stallung für 40 Pferde und 18 Ruthen Küchengarten wird nochmals im Exekutionsweg und zwar Mittwoch den 6. October d. J. Nachmittags 1 Uhr auf dem Durmersheimer Rathhaus in öffentliche Steigerung ausgesetzt, wobei die Liebhaber und zwar die Auswärtigen mit gültigen Vermögenszeugnissen versehen, sich einfinden und die annehmbaren Bedingungen vernehmen können.

Rastatt den 10. Sept. 1824.

Großh. Oberamt.

(2) **Schwarzach.** [Versteigerung der dortigen Ziegelhütte zu Pacht oder Kauf.] Die landesherrliche Ziegelhütte zu Schwarzach sammt dazu gehörigen Wohn- und Oekonomiegebäuden, Weinungs- und BetriebsGütern, wird wegen erfolgten Nachgebotes auf das Steigerungsergebnis, vom 31. v. M. Vormittags 10 Uhr in der Ziegelhütte zu Schwarzach wieder alternativ zu Pacht oder Kauf, in öffentliche Versteigerung gesetzt und dazu mit dem Bemerkten öffentlich eingeladen, daß auswärtige Steigerer, glaubwürdige VermögensAtteste beizubringen haben, daß hohe Ratifikation vorbehalten wird, und der gegenwärtige Pacht bis 16. October d. J. zu Ende geht, fernere Nachgebote aber, nicht mehr angenommen werden.

Bühl den 6. Sept. 1824.

Großh. Domainenverwaltung.

### Pachtanträge und Verleihungen.

(2) **Bruchsal.** [Schäferverleihung.] Zur Versteigerung der Winterschaafwaide auf der Gemarkung Hambrücken, welche vom 14. October l. J. bis 10. April k. J. mit 180 Stück Schaafe betrieben werden kann, ist Laafahrt auf den 16. k. M. in loco Hambrücken anberaumt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Bruchsal den 26. August 1824.

Großherzogliches Oberamt.

### Bekanntmachungen.

(1) **Karlsruhe.** [Bekanntmachung und Einladung.] Nächsten Sonntag den 19. v. M. Nachmittags 3 Uhr anfangend, hält die hiesige Schützen-Gesellschaft ein Entenschießen, der Schuß zu 6 kr. wozu sämtliche Herren Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. Sept. 1824.

Heinrich Hemberle,  
Schützenmeister.

**Auszug aus dem Verzeichniß**  
der vom 6. bis 11. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Drake, aus England mit Gattin. Hr. Kolle, Kaufmann aus Strassburg. Hr. Fuchs, Kaufmann aus Rotterdam. Hr. Rawson, mit Gattin aus England. Hr. Keller, und Hr. Wächter, Rechtsgelehrte aus Stuttgart. Hr. Kayf, Oberfinanzrath von da. Hr. Graf von Bonnaud, mit Gattin aus Frankreich. Hr. v. Wirsing, aus Stuttgart mit Fam. Die Frau Fürstin von Sapieha, Hr. Fürst v. Wold Gzartorski, Hr. Blomski, Secretär. Hr. Rutsch, Ober des Fürsten, und Ue. Wölke, Gouvernante, sammtl. aus Warschau. Hr. Dunne, engl. Obrist aus London. Hr. Braue, Eigenthümer aus Eng. and.

Im Badreit. Mad. Himmel aus Altschweyer. Hr. Scheloid, aus Biberach. Hr. Fink, Oberwundarzt aus Freiburg. Hr. Wyrr von da. Hr. Renner, Kaufmann aus Kassel. Hr. Schuberin, mit Gattin aus Münden. Hr. Flohr, Part. aus Halle.

Im Drachen. Hr. Wandernotte, aus Strassburg. Hr. Derome von da. Hr. Favon aus Paris. Hr. Walleron von da mit Familie.

Im Hirsch. Hr. Edlnstur aus Wien. Hr. Eichborn, mit Tochter aus Strassburg. Hr. Bähr, Professor aus Heidelberg. Hr. Kreis, Baumeister aus Prag. Hr. Huber, Kaufmann aus Achern. Hr. Voelgel, aus Stuttgart. Hr. Wollen, Kaufmann aus Köln.

Im Solmen. Freitau v. Berkheim aus Karlsruhe, mit Fräulein Tochter. Mad. Kindeschwender aus Gaggenau. Hr. Enste, Postgärtner aus Rastatt.

In der Sonne. Hr. Gaillard, aus Paris. Hr. Schurkhardt, Buchhalter aus Stuttgart. Hr. Daitmesger, Steuereinkommensrath von da. Hr. v. Hofmann, Obertribunalarth aus Stuttgart. Hr. Hepp, Part. aus Schlettstadt.

In Privathäusern. Zwei Fräulein v. Porbel, aus Karlsruhe. Hr. Menzinger, Doctordr. und Professor aus Freiburg, mit zwei Ue. Nichten. Frau Präsident Mater, mit Familie aus Karlsruhe. Hr. Glycherr, Hofgerichts-Sekretär aus Freiburg. Hr. Graf Reinhard, französischer Gesandter beim Bundestage, aus Frankfurt, mit Familie. Hr. Aubry, Advokat aus Colmar. Hr. Wolf aus Paris.